

13. Mai 2024

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Verabschiedung und Stellenwechsel in der Arbeitsstelle für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung

Friedensbeauftragter geht in den Ruhestand, Beauftragte für den Kirchlichen Entwicklungsdienst wechselt ins Landeskirchenamt

DRESDEN / LEIPZIG - Am heutigen 13. Mai 2024 werden mit Michael Zimmermann und Helena Funk zwei Mitarbeitende der Arbeitsstelle für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung in Leipzig verabschiedet.

Michael Zimmermann (65), der seit 2018 als Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit für die sächsische Landeskirche tätig ist, wird zum 31. Mai 2024 in den Ruhestand treten. Seine Nachfolge wird ab 1. Juni 2024 Maria Schiffels antreten. Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel würdigt den Dienst von Michael Zimmermann: „Michael Zimmermann hatte die Aufgabe als Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit in einer Zeit inne, in der diese Themen durch den Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten eine neue Bedeutung bekommen haben.“ Mit großer Ruhe und Besonnenheit habe er die kirchlichen Positionen zum Thema Frieden, Gewaltfreiheit und Versöhnung ins Gespräch gebracht. „Seine klare Haltung und gleichzeitig die Fähigkeit, sich differenziert und sachlich mit diesen komplexen Fragen auseinanderzusetzen, hat unserer Landeskirche sehr geholfen“, so Dr. Daniel.

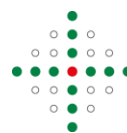
Die Beauftragte für den Kirchlichen Entwicklungsdienst und das Themenfeld Gerechtigkeit, Helena Funk, wird ab 1. Juni die Stelle der Theologischen Referentin für Ökumenische Beziehungen im Dezernat für Theologische Grundsatzfragen des Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens übernehmen. In dieser Funktion wird sie neben anderen Aufgaben auch für die Arbeitsstelle in Leipzig Verantwortung tragen. Für Helena Funk bedeute der Abschied in der Leipziger Arbeitsstelle gleichzeitig einen Neubeginn in einer neuen Tätigkeit für die Landeskirche, so Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel: „Helena Funk hat in ihrer Tätigkeit in der Arbeitsstelle Eine Welt in Leipzig und auf vielen internationalen ökumenischen Begegnungen bereits zahlreiche Erfahrungen in der Ökumene gemacht.“ Diese werde sie nun in die landeskirchliche Ökumene-Arbeit in guter Weise einbringen können, ist sich Dr. Thilo Daniel sicher.

Helena Funk wird als Beauftragte für den Kirchlichen Entwicklungsdienst verabschiedet

Helena Funk, die in der am Anfang des Jahres in Leipzig zusammengeführten Arbeitsstelle für den Aufgabenbereich ‚Gerechtigkeit‘ zuständig war, wird künftig als Ökumenereferentin im Landeskirchenamt in Dresden tätig sein.

Ihre Arbeit als Beauftragte der Landeskirche für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) bei der Arbeitsstelle „Eine Welt“ hatte die Sozialwissenschaftlerin und Theologin 2021 in Leipzig aufgenommen. Dort war Frau Funk Ansprechpartnerin für Kirchgemeinden, Kirchenbezirke und Ausbildungsstätten der Landeskirche. Sie begleitete kirchliche Partnerschaften mit den Ländern des Globalen Südens und unterstützte bei der Verankerung von Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung.





13. Mai 2024

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Neben der entwicklungspolitischen Fachberatung von Gemeinden und Partnerschaftsgruppen vertrat sie die Landeskirche in den Gremien des Kirchlichen Entwicklungsdienstes (KED). Gemeinsam mit den Beauftragten für Frieden und Schöpfungsverantwortung brachte sie Ziele des Konziliaren Prozesses in die aktuellen Diskussionen ein und ist auch in die Veranstaltungen zum diesjährigen Jubiläum 40 Jahre Konziliarer Prozess aktiv eingebunden.

Helena Funk, die in Nordfriesland geboren wurde und seit 2016 in Leipzig zu Hause ist, verfügt über zahlreiche Erfahrungen in der entwicklungspolitischen Arbeit. Nach einem einjährigen Freiwilligendienst in Ostafrika war sie auch während ihres Studiums der African Studies, Wirtschaftswissenschaften und der Theologie vielfältig entwicklungspolitisch aktiv. Frau Funk hatte an den Vollversammlungen des Lutherischen Weltbundes (LWB) als Jugenddelegierte in Namibia (2017) sowie als sächsische Delegierte an der letzten Vollversammlung des LWB in Krakau (2023) teilgenommen.

Michael Zimmermann wird in den Ruhestand verabschiedet

Michael Zimmermann übernahm 2018 die Aufgabe als Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. In dieser Funktion vertrat die sächsische Landeskirche in Netzwerken der Friedensarbeit und unterstützte Meinungsbildungsprozesse in Gemeinden und Gruppen. Er war er für friedentheologische und friedensethische Themen zuständig, die insbesondere seit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine an Bedeutung zugenommen haben. In letzter Zeit kam als weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit die Beratung zur Kriegsdienstverweigerung und der Einsatz für einen Schutz von Deserteuren und Militärdienstentziehern aus Russland, Belarus und der Ukraine in Deutschland dazu.

Michael Zimmermann wurde 1958 in Karl-Marx-Stadt geboren und absolvierte nach der Schulzeit zunächst eine Lehre als Fahrzeugschlosser, bevor er 1977 eine vierjährige Diakonenausbildung im Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg begann. Seinen beruflichen Werdegang begann er 1981 als Gemeindediakon in der Dresdner Erlöser-Andreas-Kirchgemeinde. Nach einer Unterbrechung durch den Bausoldatendienst war er von 1987 bis 1998 Jugendwart im Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt Dresden und wurde 1999 in den Dienst als Gemeinschaftsältester beim Diakonenhaus Moritzburg e.V. berufen.

An Weiterbildungen in „Leiten und Beraten“ und Supervision schloss sich 2005 bis 2007 ein Studienkurs zum Sozialbetriebswirt an der Fachhochschule Erfurt an. 2009 wurde er Direktor der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung.

Zur Arbeitsstelle für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung

In der Arbeitsstelle für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens werden die drei wichtigen Themenfelder des Konziliaren Prozesses - Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung - miteinander vernetzt. Die drei landeskirchlichen Beauftragten für Kirchlichen Entwicklungsdienst, für Friedens- und Versöhnungsarbeit und für Schöpfungsbewahrung arbeiten in der Arbeitsstelle in der Paul-List-Straße 19 in Leipzig zusammen und sind auch mit der Partnerschaftsarbeit des Leipziger Missionswerkes in einem engen Austausch. <https://weltverantwortung-evlks.de/>

